

N2025: Verlängerung der Fristen im Bewerbungsprozess

Fristen und Termine für die Kulturhauptstadt Europas 2025 werden verlängert. Am heutigen Donnerstag, 7. Mai 2020, wurde bekanntgegeben, dass die Kultusministerkonferenz, die Europäische Kommission und die Kulturstiftung der Länder sich auf eine Verlängerung der Fristen und Termine verständigt haben. Das Wettbewerbsverfahren „Kulturhauptstadt Europas 2025“ wird aufgrund der Covid-19-Krise um mehrere Wochen verlängert und damit den erschwerten Arbeitsbedingungen in den Bewerberstädten Rechnung getragen. „Ziel ist es, das Verfahren unter Berücksichtigung höchstmöglicher Gesundheitsstandards im Jahr 2020 zum Abschluss zu bringen“, teilte die Kulturstiftung der Länder mit.



Die neuen Termine im Überblick

- Termin für die Abgabe des zweiten Bewerbungsbuchs:
Die Abgabe des zweiten Bewerbungsbuchs verlängert sich um sieben Wochen bis zum 21. September.
- Termine für den Besuch der europäischen Jury:
Eine Gruppe von bis zu vier Jurymitgliedern wird in der Woche vom 19. Oktober bis zum 23. Oktober die fünf deutschen Städte auf der Shortlist besuchen. Am 23. Oktober bereist die Delegation Nürnberg.
- Termin der finalen Jurysitzung:
Die finale Jurysitzung findet vom 26. bis 28. Oktober in Berlin statt. Die Präsentationen der Bewerberstädte erfolgen in alphabetischer Reihenfolge. Am 28. Oktober wird die europäische Jury ihre Empfehlung für die „Kulturhauptstadt Europas 2025“ in Deutschland bekanntgeben.



„Die Verlängerung der Termine und Fristen ist aufgrund der aktuellen Lage richtig und sinnvoll“, sagt Marcus König, Oberbürgermeister der Stadt Nürnberg. „Unsere Stadt bereitet sich neben der Erarbeitung des Bewerbungsbuchs auch intensiv auf den Besuch der Jury vor, und ich freue mich sehr darauf, sie persönlich in Nürnberg begrüßen zu dürfen.“

„Wir arbeiten mit voller Energie weiter“, sagt Prof. Dr. Hans-Joachim Wagner, Leiter des Bewerbungsbüros Kulturhauptstadt Europas 2025 der Stadt Nürnberg. „Unsere wichtigste Aufgabe ist und bleibt es, den Titel Kulturhauptstadt Europas 2025 nach Nürnberg zu holen. Die Fristverlängerung begrüßen wir, denn insbesondere für die Abstimmung mit der Europäischen Metropolregion und den europäischen Partnerinstitutionen bleibt nun ein wenig mehr Zeit.“

Nürnberg ist neben den Städten Chemnitz, Hannover, Hildesheim und Magdeburg in der zweiten Runde um den Titel „Kulturhauptstadt Europas 2025“. Es ist das größte kulturelle Ereignis der Europäischen Union, bei dem der Titel jedes Jahr an jeweils eine Stadt in zwei Ländern vergeben wird. Neben Deutschland stellt 2025 auch Slowenien eine Kulturhauptstadt. Bisher gab es mit West-Berlin (1988), Weimar (1999) und Essen mit dem Ruhrgebiet (2010) drei Europäische Kulturhauptstädte aus Deutschland. let

Weitere Informationen unter www.n2025.eu

